

[Die Truppen der Demokratischen Volksrepublik Korea in Kurschtschina haben ihre ersten Verluste erlitten - Hauptdirektion des Geheimdienstes](#)

14.12.2024

Die nordkoreanischen Soldaten kämpfen als Teil der Marine- und Luftlandeeinheiten der russischen Streitkräfte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die nordkoreanischen Soldaten kämpfen als Teil der Marine- und Luftlandeeinheiten der russischen Streitkräfte.

Russland hat damit begonnen, Soldaten der Demokratischen Volksrepublik Korea bei Angriffsoperationen in der Region Kursk einzusetzen, und sie haben bereits die ersten Verluste erlitten. Dies meldete das Hauptdirektorat für Nachrichtendienste der Ukraine am Samstag, den 14. Dezember, auf seinem Telegram-Kanal.

Die nordkoreanischen Soldaten kämpfen als Teil von kombinierten Einheiten der Marineinfanterie und der Luftlandetruppen der russischen Streitkräfte. An einer der Stellungen haben die Kämpfer der ukrainischen Streitkräfte die Soldaten der Armee der Demokratischen Volksrepublik Korea mit FPV-Drohnen „gedeckt“.

„Die geschätzten Verluste der russischen und nordkoreanischen bemannten Einheiten bis zum 14. Dezember 2024 belaufen sich auf etwa 200 Soldaten“, heißt es in dem Bericht.

Der Geheimdienst fügt hinzu, dass die Sprachbarriere das Management und die Koordinierung von Aktionen bei der Anwendung der Truppen der Demokratischen Volksrepublik Korea an der Frontlinie erschwert.

„Aufgrund dieses Problems eröffneten nordkoreanische Soldaten „friendly fire“ auf die Fahrzeugausrüstung des Ahmat-Bataillons. Das Ergebnis acht getötete „kadyrovtsy“, sagte die Hauptdirektion des Geheimdienstes.

An Orten, an denen nordkoreanische Soldaten stationiert sind, wurde ein spezielles System zur Spionageabwehr eingeführt. Russische Soldaten und Offiziere werden von FSB-Offizieren überprüft und ihre Telefone und andere Geräte werden beschlagnahmt, um in diese Gebiete zu gelangen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.